Lesedauer: **3 Minuten**

26.Juni 2023 | Kooperationsunterzeichnung

GLASFASERAUSBAU IN MASSING: LEONET UNTERZEICHNET MIT DER MARKTGEMEINDE VEREINBARUNG

Deggendorf / Massing, 26. Juni 2023 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET will den Markt Massing im Landkreis Rottal-Inn eigenwirtschaftlich mit gigabitfähiger Glasfaser versorgen. Dazu haben jetzt Bürgermeister Christian Thiel und Adrian Richter, Leiter der Kommunalbetreuung von LEONET als Vertreter der beiden Geschäftsführer Martin Naber und Jochen Mogalle im Rathaus der Marktgemeinde eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Rund 1.400 Haushalte sollen profitieren.

Die LEONET wird das Vorhaben auf privatwirtschaftlichem Weg angehen. Das bedeutet: Sie wird keine öffentlichen Fördergelder in Anspruch nehmen. Bürgermeister Thiel freut es, dass der Glasfaserausbau nun ohne große Bürokratie angegangen werden kann. Der Beschluss des Marktrates für die Zusammenarbeit fiel einstimmig aus, nachdem die Breitbandkoordinatorin des Landkreises, Monika Hiebl, das Konzept der LEONET vorgestellt hatte. Anfang Mai anlässlich einer entsprechenden Vereinbarungsunterzeichnung zwischen LEONET und dem weiter östlich gelegenen Triftern hatte sie schon die Hoffnung geäußert, „dass noch weitere Projekte in anderen Kommunen bei uns dazu kommen."

Der Bürgermeister sagt: „Wir sind froh, dass die LEONET als seriöser Partner den höchsten Breitband-Standard nun eigenwirtschaftlich umsetzt. Das spart uns gegenüber einem geförderten Ausbau eine Menge Zeit und sehr viel Geld."

LEONET Teamleiter Adrian Richter sagt: „Wir wollen unseren Beitrag leisten, dass Massing baldmöglichst zu hundert Prozent mit zukunftssicherer Glasfaser versorgt ist." Das Netz soll im Sinn des Open Access anderen Anbietern offenstehen, sofern diese mit LEONET eine Pachtvereinbarung abschließen. „Open Access gehört auch im eigenwirtschaftlichen Ausbau zu unseren Prinzipien", sagt Richter.

Bürgermeister wie Marktrat ist wichtig, mit LEONET ein Telekommunikationsunternehmen gewählt zu haben, das nicht nur für die Kernstadt, sondern auch für die Außenbereiche Anzenberg und Oberdietfurt sowie das Gewerbegebiet Ost eine Lösung anbieten kann. Die Internetanschlüsse werden standardmäßig im Download 1.000 Mbit/s leisten können – bei Bedarf mehr. Die Bauzeit für das 35 Kilometer lange Glasfasernetz ist auf knapp zwei Jahre angesetzt: voraussichtlich vom zweiten Quartal 2024 bis zum Frühjahr 2026.Dabei wird eine Firma aus der Region die Tiefbauarbeiten übernehmen.

Bürgermeister Thiel weist darauf hin, dass im Unterschied zum geförderten Ausbau beim rein privatwirtschaftlich finanzierten Weg die Bürgerinnen und Bürger es mit Ihrer Nachfrage in der Hand haben, ob ausgebaut wird. Die zwei Monate dauernde Informations- und Vermarktungsphase soll noch in diesem Sommer starten.

Über LEONET

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit 14 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze könnten mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen

Wolfgang Wölfle
Leitung PR
E-Mail: **wolfgang.woelfle@leonet.de**

Christoph Oellers
PR-Fachmann i.A. der LEONET GmbH
E-Mail: **christoph.oellers.extern@leonet.de**